

## Suchdienst: Anfragen steigen

KZ-Überlebende wollen Einsicht in Akten

**BAD AROLSEN.** 72 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Befreiung der Überlebenden in den Konzentrationslagern gibt es immer noch viele offene Fragen, was das Schicksal der Verfolgten angeht. Als weltweit einzige anerkannte Auskunftsstelle über die Opfer des Nationalsozialismus erlebt der Internationale Suchdienst (ITS) in diesen Monaten einen weiteren, vielleicht den letzten großen Anstieg der Anfragen.

Besonders auffällig ist der mit 14 Prozent der Anfragen vergleichsweise hohe Anteil von Überlebenden der Konzentrationslager. In den vergangenen Jahren hatten sich verstärkt Angehörige der zweiten und dritten Generation gemeldet. Der Anteil der Überlebenden selbst lag bei etwa drei Prozent.

„Die Enkel haben Fernsehbilder im Kopf und wollen von uns hören, was ihren Angehörigen genau widerfahren ist.“

**KATRIN FLOR**

Insgesamt erreichten den Internationalen Suchdienst im vergangenen Jahr 15 635 Anfragen zu insgesamt 24 456 Personen. Auffällig war dabei der vergleichsweise hohe Anteil von Anfragen aus Polen.

Hintergrund waren die neu aufgelegten und erweiterten „Ghettorenten“ in Polen. Um die Renten zu erhalten, benötigen die Überlebenden vom ITS Bescheinigungen über Verfolgung und Inhaftierung. Die Angehörigen der zweiten und dritten Generation stellen andere Fragen als die Überlebenden, die noch eigene Erinnerungen an das Geschehen haben. „Die Enkel haben Fernsehbilder im Kopf und wollen von uns hören, was ihren Angehörigen genau widerfahren ist“, erklärt Suchdienst-Sprecherin Katrin Flor. (es)



Voller Stolz auf Enkel Raik: Wolfgang Schwalm und seine Lebensgefährtin Diana Kühn. Der vier Monate alte Junge hatte einen spektakulären Start ins Leben.

Foto: Anne Huneck

## Herzbube hatte es eilig

Enkel Raik von Wildecker Sänger Wolfgang Schwalm kam an Bushaltestelle zur Welt

VON EMILY SPANEL

**WEISENBORN.** Die Herzen von Wolfgang Schwalm und Lebensgefährtin Diana Kühn pochen vor Glück: Der Grund heißt Raik, ist mittlerweile vier Monate alt – und hat das Licht der Welt äußerst spektakulär an einer Bushaltestelle in Hamburg erblickt. „Unser Enkel hatte es eben plötzlich sehr eilig“, sagt Wolfgang Schwalm, bekannt als eine Hälfte des Gesangsduos Wildecker Herzbuben, mit einem Lächeln.

So wird das Paar, das seinen Lebensmittelpunkt seit einigen Jahren in der Gemeinde Weißenborn hat, den 19. Februar wohl nie vergessen. Am Nachmittag meldet sich Bianca, hochschwangere Tochter von Schwalm Lebensgefährtin, per Telefon. „Sie spürte erste Wehen“, sagt Diana Kühn, die sich daraufhin sofort von Weißen-

born auf den Weg nach Hamburg macht, um die Geburt des Enkelsohns mitzerleben. In Braunschweig steigt Tochter Melanie zu – doch die Fahrt der beiden Frauen ist jäh beendet: Autopanne.

### Rettungswagen angefordert

In Hamburg überschlagen sich derweil die Ereignisse. Bianca macht sich gemeinsam mit Ehemann Frank auf, um ihren Sohn wie geplant in der Klinik zu entbinden. „Geschafft haben sie es bis zu einer Bushaltestelle im Stadtteil Horn“, sagt Diana Kühn, „dann blieb nur noch Zeit, den Rettungswagen der Feuerwehr anzufordern.“

In Sekundenschnelle ist Raik auf der Welt; und noch bevor die Klinik auch nur in Sichtweite ist, ist auch schon die Nabelschnur durchtrennt. „Als ich den Anruf erhielt, war ich völlig überrascht“, sagt die Finanzbeamtin. Als

sie schließlich am späten Abend in Hamburg eintrifft, wird sie von einer äußerst entspannten Bianca und einem kerngesunden Neugeborenen in Empfang genommen. „Am meisten“, sagt Diana Kühn schmunzelnd, „hat die Situation wohl den frischgebackenen Vater mitgenommen.“

Nach seinem ungewöhnlichen Start ins Leben entwickelte sich Raik prächtig – „er wächst und gedeiht“, sagt Wolfgang Schwalm. Und auch die Gemeinde Weißenborn habe er mit seinen Eltern und der älteren Schwester Ella schon oft besucht – zuletzt an den Ostertagen. „Da hat er gemeinsam mit uns im Gasthaus Faber zu Mittag gegessen“, sagt der Musiker. Der nächste Familienbesuch sei bereits ausgemacht.

Und spannend geht es weiter im Hause Schwalm – der nächste Enkel hat sich für

den 10. September angekündigt. Obwohl die Familie nun Erfahrung mit spektakulären Geburten gesammelt hat, haben alle nur einen Wunsch: „Es reicht uns völlig, wenn er – oder sie – gesund und munter auf die Welt kommt“.

### Stichwort

#### Wildecker Herzbuben

**WOLFGANG SCHWALM** (62) bildet gemeinsam mit seinem Gesangspartner **WILFRIED GUEM** (71, Wildecker) das Duo Wildecker Herzbuben. Bundesweit bekannt wurden die Musiker im Jahr 1989 mit ihrem Lied „Herzlein“. Das Duo gehörte lange zu den erfolgreichsten Interpreten der volkstümlichen Musik und wurden unter anderem mit Goldenen Stimmgabeln ausgezeichnet. Inzwischen sind 14 Alben erschienen. (esp)

[www.wildecker-herzbuben.com](http://www.wildecker-herzbuben.com)

## Pferd auf Weide getötet

Grausame Tat in Meißner-Germerode

**GERMERODE.** Grausame Tat in Meißner-Germerode: Dort ist ein Pferd getötet worden. Dessen Besitzer hatte das am Mittwochmorgen gegen 9 Uhr auf seiner Weide mitten im Ort gefunden und sofort die Polizei alarmiert.

Die Polizei geht davon aus, dass der oder die Täter in der Nacht über anliegende Koppeln oder über die angrenzende Straße „Neuer Weg“ auf die Weide gelangt sind. Mit einem spitzen Gegenstand sei dann eines der Tiere derart an der linken Flanke verletzt worden, dass es daran starb. Ein weiteres Pferd, das ebenfalls auf der Weide stand, sei nicht verletzt worden.

Auch in Eschwege-Niederrhon wurde ein Tier verletzt, indem einer Stute ein spitzer Gegenstand in das Geschlechtsteil eingeführt worden ist. Diese erlitt dadurch Schnitt- und Schürfwunden im Scheidenbereich, die aber nicht lebensbedrohlich seien.

Die Polizei ermittelt in beiden Fällen wegen des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz. (cow)

## Freie Wähler machen Front gegen Hoppe

**KASSEL.** Der Kreisverband Schwalm-Eder der Freien Wähler fordert seinen hessischen Landesvorstand auf, den Kasseler Rechtsanwalt Dr. Bernd Hoppe aus seinem Amt des Landesjustitiars der Freien Wähler zu entfernen.

Mit der Bestellung Hoppes zum Justitiar habe der Landesvorstand den Freien Wählern schweren Schaden zugefügt.

Als Begründung führt der Kreisverband Schwalm-Eder an: Die Staatsanwaltschaft habe gegen Hoppe Anklage wegen Untreue erhoben und es sei zu erwarten, dass er verurteilt werde. (tho)

## SOMMERMARKT OBERAULA

AM WOCHENENDE, 1. UND 2. JULI

Anzeigensonderveröffentlichung

[www.HNA.de](http://www.HNA.de)

**VIKING**

**Komfortabel. Robust. Verlässlich.**

VIKING – Ein Unternehmen der STIHL Gruppe

Der VIKING iMow Mähroboter. Einmal programmiert, sorgt der iMow Mähroboter für perfekt gepflegten Rasen – viele Jahre lang. Finden auch Sie das passende Modell für Ihren Garten.

Wir beraten Sie gerne:

**LAND- UND GARTENTECHNIK SCHWALM GMBH & CO. KG**  
GRÜNER WEG 5  
36275 KIRCHHEIM-GERSDORF  
Telefon 0 66 28-4 04  
[www.gartentechnik-schwalm.de](http://www.gartentechnik-schwalm.de)

**BAUERNHOF-EIS**

aus dem Aulatal

Wir produzieren selbst, aus frischer Milch! – nur natürliche Zutaten –

**Besuchen Sie uns am Sommermarkt in Oberaula am Sonntag, dem 2. Juli 2017 auf unserem Hof**  
Hersfelder Straße 11a

**Wir haben die aktuellen Trends für Sie**

**Designbeläge, Korkbeläge, Teppichböden Plisse, Rollo, Jalousie, Lamellen-Anlagen**

Besuchen Sie unseren Stand am Sommermarkt, wir beraten Sie gerne

**Lauer**  
maler & raumdesign

36280 oberaula info@malerlauer.de tel (0 66 28) 10 24  
[www.malerlauer.de](http://www.malerlauer.de)

## Sommermarkt mit viel Musik

Am 1. und 2. Juli herrscht wieder buntes Treiben auf dem Marktplatz

Noch mehr Musik und beste Unterhaltung zeichnen den 32. Sommermarkt in Oberaula aus, der am Samstag, 1. Juli, und Sonntag, 2. Juli, stattfindet. Neben den allseits beliebten „Ottertalern“ und dem Posanenchor Oberaula treten in diesem Jahr zum ersten Mal die drei Musiker von „CastAct

Entertainment“, Ina Yasmin Kraus und Sören & André Flimm, und der Allroundmusiker Willi Anderhalden auf.

„Die Ottertaler“ eröffnen am Samstagabend um 20 Uhr mit ihrem breit gefächerten Bühnenprogramm von bekannten Schlagermelodien, Partyhits bis hin zur traditionellen Volksmusik und eigenen Kompositionen den Sommermarkt und laden die Gäste zum Tanz ein. Freuen dürfen sich die Besucher auch auf Musical Melodien, präsentiert von Ina Yasmin Kraus und Sören & André Flimm. Erleben und genießen kann man zudem die Melodien von Willi Anderhalden, dem sympathischen Allroundmusiker.

Mit einem Gottesdienst um 10 Uhr startet der Sonntag, bevor um 11 Uhr der Markt für alle 36 Teilnehmer (Mitglieder, Vereine und auswärtige Händler) eröffnet wird. Dem Besucher präsentieren sich

Handel, Handwerksbetriebe, Landwirtschaft und Hotellerie. Wie es sich für einen Markt gehört, werden informative Fachgespräche geführt, neue Produkte gezeigt und Dienstleistungen angeboten.

Mit dabei sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Vereine der Gemeinde Oberaula, zum Beispiel die „EFC Eintracht Knüller“, die Einblicke in ihr Vereinsleben gewähren. Auch auf dem Segway Parcours im „Unteren Kirchweg“ kann man sich erneut als Segway-Pilot probieren. Auswärtige Händler ergänzen das Marktsortiment.

Nach dem erfolgten Rundgang über den Markt lädt die Unterhaltungsmusik der „Ottertaler“ zentral am Marktplatz mit Marktbrunnen zum Verweilen ein. Hier ist nicht nur immer 'was los, hier besteht auch die Gelegenheit, sich mit einem von vielen an-

gebotenen kulinarischen Leckerbissen und kühlen Getränken zu stärken. Grillspezialitäten, Bratwurst und leckere Fischvariationen sind nur ein kleiner Teil des reichhaltigen Angebots. Auch gibt es eine große Auswahl an Kuchenspezialitäten, die den Gästen in den Straßencafés angeboten werden.

„Das umfangreiche Programm für Jung und Alt lässt bei hoffentlich schönem Wetter keine Langeweile für Besucher und Gäste aufkommen“, ist sich Marktleiter Klaus Baschnagel sicher.

Oberaula war bereits im Mittelalter mit seinem Marktrecht Treffpunkt für Landwirtschaft, Handwerk, Handel, Gaukler, Musikanten, und Geschichtenerzähler. Der Verkehrs- und Gewerbeverein hat diese Tradition vor 32 Jahren aufleben lassen und freut sich auf viele Besucher zum Sommermarkt. (ley)

Mehr wissen. Klar im Vorteil.  
[www.HNA.de](http://www.HNA.de)